



Foto ©: VP

The Kings of Disco former Members of Village People, eine der Bands, die am 11. August 2018 im Rahmen der NDR-90,3-Sommertour in Alsterdorf auftreten.

Unsere nächste Veranstaltung

ABV-Grillparty

am Freitag, 17. August 2018, 18.00 Uhr,
beim Vereinsheim des KGV 404 Alsterdorf auf Kolonie 2,
zu erreichen über den Durchgang beim Haus Bilser Straße 16
oder wenn man den Weg entlang der U-Bahn von der Carl-Cohn-Straße
bzw. Alsterdorfer Straße benutzt (Parzelle 35).

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung,

Gäste sind willkommen.

Einzelheiten siehe Seite 7

Der Vorstand

Auf einen Blick ***Seite***

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Alsterdorf Aktuell	3
Impressum	4
Tagestour nach Schwerin	4
Finale in Alsterdorf	6
Einladung zur Grillparty	7
1. Alsterdorfer Gesundheitstag ...	8
Alsterdorfer Stadtfest	8
Erinnerungen an Alsterdorf	9
Ferienstpaß im Polizeimuseum ...	10
Veranstaltungen in Alsterdorf ...	10

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe: 10. August 2018**

Terminvorschau 2018

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Chinarestaurant Fulu, Alsterdorfer Straße 262

Besondere ABV-Veranstaltungen

Freitag, 17. August 2018, 18.00 Uhr
Grillabend

beim Vereinsheim des KGV 404 auf Kolonie 2,
zu erreichen über den Durchgang beim Haus Bil-
ser Straße 16 oder wenn man den Weg entlang
der U-Bahn von der Carl-Cohn-Straße oder Als-
terdorfer Straße benutzt (Parzelle 35).
Einzelheiten siehe Seite 7

Aktivitäten

ABV – Laufgruppe

Nach Absprache
Mandy Korch, Tel. 0170 900 2003

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags um 16.00 Uhr am Alsterwanderweg.
Zugang gegenüber der Senioren-Residenz
Alsterpark zum Alsterwanderweg und dort gleich
links. Dauer ca. 2 Stunden.
Edeltraud Wiedemann, Tel 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“, Alsterdorfer Straße
579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)
ab 15.30 Uhr im Grünen Salon, Alsterdorfer Straße 285

Geburtstage

Liebe Geburtstagskinder,
an dieser Stelle wurden Ihre Namen mit Ihrem Geburtsdatum veröffentlicht. Eine Tradition, die wir mehr als
25 Jahre pflegten und die mit dem Monat Mai 2018 zu Ende gegangen ist. Es ist die am 28. Mai 2018 in Kraft
getretene Datenschutz-Grundverordnung in der Europäischen Union, die es untersagt, dass Datum und Namen
veröffentlicht werden, außer die betroffenen Personen haben ihre Einwilligung gegeben.
Wir suchen jedoch nach einer Lösung, die es uns ermöglicht, Sie bald wieder namentlich an dieser Stelle zu
Ihrem Geburtstag zu beglückwünschen.

Gerhard Schultz

*Den zwischen dem 20. Juli und 31. August Geborenen
wünschen wir alles Gute.*

Ihr Alsterdorfer Bürgerverein



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sommer und überall in Hamburg wird gefeiert, auch viele Stadtteilstädte rund um unseren Stadtteil. Alsterdorf und ebenso der Bürgerverein waren bisher in punkto feiern, d.h. mit größeren Veranstaltungen, ziemlich zurückhaltend. Aber seit dem letzten Jahr haben wir auch ein Stadtfest, das Sommerfest der Alsterdorfer Gewerbetreibenden auf dem Rewe-Parkplatz. Dieses Jahr findet das Ereignis am 8. und 9. September statt.

Vorher aber macht noch die NDR-Sommertour von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal Station in Alsterdorf, nämlich am 11. August. Das Open-Air-Event steigt direkt auf dem Parkplatz am Alsterdorfer Markt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf tolle Unterhaltung, Musik vom Feinsten und viele Spiele zum Mitmachen freuen. Das Bühnenprogramm beginnt um 17.00 Uhr.

Richtig spannend wird die Stadtteilwette. Am Sonntag vor der Veranstaltung erhalten die Alsterdorferinnen und Alsterdorfer eine Aufgabe, die es am Sommertour-Abend zu lösen gilt.

Der Eintritt zu der Sommertourveranstaltung ist kostenfrei.

In der Juni-Ausgabe unserer Alster-Dorfzeitung hatte ich Sie gefragt, ob Sie Zeit, Lust und evtl. auch Verbindungen hätten, um bei der Planung der 800-Jahr-Feier für Alsterdorf mitzumachen, Tipps zu geben oder einfach auf unserem Mitgliedertreffen darüber zu sprechen. Das Interesse war nicht eben groß.

Nun möchte ich Ihnen beileibe keine große Feier des 800-Jahre-Ereignisses für Alsterdorf „verordnen“. Planung und Umsetzung kosten nämlich viel Arbeit, Mühe und auch Geld. Mir geht es jetzt in erster Linie einfach darum, Ihnen erst einmal „zuzuhören“, was Sie davon halten. Dazu müssen Sie sich aber auch äußern.

Eine schöne Sommerzeit wünsche ich Ihnen!

Herzlichst Ihre Hilde Lüders

ALSTERDORF AKTUELL

Endlich Ausbau nach Verzögerung

Eigentlich sollte der Maienweg zwischen der Hindenburgstraße und der Sengelmannstraße schon längst saniert sein. Aber dann hat man im vergangenen Herbst/Winter und in diesem Frühjahr den Maienweg in Ohlsdorf zwischen Am Hasenberge und Ratsmühlendamm vorgezogen.

Nun sind diese mehr als 2,3 Mio. Euro kostenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Frühjahr bzw. den Sommer 2019 vorgesehen. Geplant sind folgende Arbeiten:

Die Radwege werden als 1,85 m breite Fahrradstreifen auf die Fahrbahn verlegt, die ebenfalls geringfügig verbreitert



Heubergredder- APOTHEKE

**Ihre kompetente Apotheke in allen
Gesundheitsfragen**

Unsere Juli/August Angebote für Sie:

Insektenabwehr 100ml	11,50€	8,49€
<small>Die natürliche Abwehr gegen Mücken, Wespen, Zecken etc.</small>		
Schmerz Juck Ex 20ml	7,50€	4,49€
<small>Kühlt und lindert den Juckreiz nach dem Stich</small>		
Ibuhexal akut 400 20 St.	4,95€	2,95€
<small>Bei Schmerzen und Fieber, entzündungshemmend</small>		


Dr. Frank Steffens-Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



G A R T E N
S T A D T

IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg



Gute Werte

I M M O B I L I E N

Mandy Korch
Tel.: 040 / 22 63 49 501

Curschmannstraße 13
20251 Hamburg
www.gute-werte.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort für alle Immobilienfragen:
Verkauf | Vermietung | Beratung

Gemeinsam gute Werte leben.

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:



Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

werden soll, um zwei Fahrspuren für den Autoverkehr zu bekommen. Die jetzt bestehenden Radwege werden aufgehoben. Der Fußweg auf der Seite stadteinwärts (Seniorenheim, Tankstelle) kann so auf 2,25 bis 2,50 verbreitert werden.

Im Kreuzungsbereich Hindenburgstraße/Maienweg sollen Abbiegespuren für die Radfahrer eingerichtet werden.

Und wie ist es mit einer vernünftigen Linksabbiegespur aus Richtung Fuhsbüttel in die Hindenburgstraße für Kfz mit entsprechendem Grünen Pfeil an der Ampel? (Red.)

Die Kreuzung Sengelmanstraße/Maienweg soll in einer späteren Baumaßnahme überarbeitet werden.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

Kommen jetzt endlich Schilder?

Im Mai 2017 berichteten wir von dem Antrag unseres Mitglieds Ralf Lindenberg in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, am Alsterwanderweg Schilder aufzustellen, mit denen vor allem die Radfahrer zur Rücksichtnahme auf dem eigentlichen Fußweg aufgefordert werden sollten.



So sollen die neuen Schilder aussehen

Foto: Schultz

Nun scheint sich endlich etwas zu tun. In Alsterdorf sollen sie nicht nur am Alsterwanderweg – z. T. beiderseits der Alster – zwischen Meenkweise (Lattenkamp) und Ohlsdorf sondern auch entlang des Weges durch die Kleingärten zwischen Sengelmanstraße und Hindenburgstraße beiderseits der Bahn sowie Bilser Stieg und Alsterdorfer Straße aufgestellt werden. Da die Straßenverkehrsordnung derartige Schilder nicht vorsieht, muss die Gestaltung „vor Ort“ erfolgen. Der Bezirk beabsichtigt, die vom Bezirk Altona entwickelten Schilder hier aufzustellen.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

ABV-Tagestour nach Schwerin

Am 16. Mai 2018 war es wieder mal so weit: Eine kleine, reisefreudige Gruppe des ABV (dieses Mal leider ohne Herrn Augustin, der krankheitsbedingt verhindert war) traf sich wieder an der Bushaltestelle Hindenburgstraße. Pünktlich um 9.30 Uhr traf der Reisingbus mit den Gästen und Mitgliedern des Fuhsbüttler Bürgervereins (immer gern dabei und gesehen) ein, um nach den Haltestellen Alsterdorfer Straße/Wilhelm-Metzger-Straße und Rathenastraße 10 (Seniorenresidenz) über den Horner Kreisel auf die Autobahn Richtung Schwerin zu fahren.



Einige Mitglieder der Reisegruppe beim Schweriner Schloss

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzende: Mandy Korch, Tel. 41 35 53 00

Schatzmeister: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Katrin Kraft, Te. 511 77 06

Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:

Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),

22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11

E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de

Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.

Markt 5, 21509 Glinde

Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de,

www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich

Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:

Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE7820050501221121831

BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Der Wettergott hatte es wieder einmal gut gemeint: Leichte Bewölkung und sonnig. Gegen Mittag trafen wir leider etwas verspätet aufgrund einer Umleitung in Schwerin ein, immer in Sichtweite des heutigen Wahrzeichens: das Schweriner Schloss. Zu Fuß erreichten wir ein historisches Gebäude, in dem heute ein Restaurant zu unserer Stärkung untergebracht ist. Leider war das Restaurant mit dem Ansturm der Gäste etwas überfordert, so dass der Busfahrer zur Seerundfahrt über den Großen Schweriner See drängte. Aber alles in allem haben wir es doch noch rechtzeitig zur Abfahrt des Seerundfahrt-Schiffes geschafft.

Die Bewohner bezeichnen Schwerin gern als „Stadt der sieben Seen und Wälder“. Diese Bezeichnung geht auf eine Zeit zurück, als Schwerin noch nicht seine heutige geografische Ausdehnung hatte und tatsächlich von sieben Seen umgeben war. Die weitläufigen Wälder mussten nach und nach der städtebaulichen Entwicklung weichen. Heute sind von 130 qkm Stadtfläche ca. 30 % Wasserfläche und ca. 20 % Waldfläche.

Nach der Seerundfahrt hatten wir bis zur Busabfahrt nach Hamburg noch etwas Zeit zur freien Verfügung. In diesem Zusammenhang müssen die seit 1993 unter freiem Himmel veranstalteten Schlossfestspiele erwähnt werden. Z. B. 2001 wurde die Verdi-Oper ‚Nabucco‘ aufgeführt, die von mehr als 60.000 Zuschauern besucht wurde. In der Zeit unseres Ausfluges wurden gerade die Zuschauertribünen für die Puccini-Oper ‚Tosca‘ aufgebaut.

Auf besonderen Wunsch ging die Rückfahrt nicht über die Autobahn, sondern auf der Bundesstraße über Ratzeburg.

Text: U. Speiser/Foto: Manfred Sengelmann

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern

**Frau
Christa Krüger**

**Frau
Annemarie Liedtke**

**Frau
Ingrid Plass**

**Herrn
Erich Nowatzky**

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser herzliches Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Leserbrief

Leserbriefe geben die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen des Textes vor.

ADZ Mai 2018: SPD und Grüne verhindern sicheren Radweg für Schüler

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Angriffe auf die Vertreter von SPD und Grünen in dem oben genannten Artikel in der Mai-Ausgabe der Alsterdorfzeitung sind falsch und entbehren jeder Grundlage. Der Antrag wurde zwar abgelehnt, aber mein Kollege Thorsten Schmidt – ebenso wie ich Mitglied des Regionalausschusses – kündigte einen weitergehenden Antrag für die nächste Sitzung an, der die Beseitigung der kritischen Stelle beinhaltet und darüber hinaus auch die Umgestaltung von Gehweg und Radweg hinter der Brücke vorsieht. Der angekündigte Antrag ist in der folgenden Sitzung am 23. April 2018 vorgelegt und beschlossen worden.

Der schmale, schadhafte und häufig zugeparkte Radweg auf dem Gehweg soll auf die Fahrbahn verlegt werden bis zur Alsterkrugchaussee und durch einen Schutzstreifen abgesichert werden. Der vorgesehene Schutzstreifen für Radfahrer ist die sicherste und komfortabelste Lösung und verhindert weitgehend tödliche Unfälle durch abbiegende Autofahrer, weil der Radfahrer sich im Blickfeld des Autofahrers bewegt und gesehen wird.

Es wäre schön, wenn Sie in der nächsten Ausgabe nach der heftigen Kritik an den Politikern des Regionalausschusses über die vorgesehene Lösung berichten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Prott

*Mitglied im Regionalausschuss Langelhorn –
Fuhlsbüttel – Ohlsdorf – Alsterdorf – Groß Borstel*

*

Anmerkung der Redaktion:

Der Brief von Herrn Prott (leicht gekürzt) wurde erst nach dem Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe der ADZ geschrieben, so dass er erst jetzt erscheinen kann.

Red. gs

Stellungnahme des AK Verkehr und Anlagen:

Beim 1. Stadtteiltreffen im November 2015 bildete sich der Arbeitskreis Verkehr und Anlagen. Dieser nahm als erstes eine Bestandsaufnahme der Straßen und Fußwege vor, die bis zum Frühjahr 2016 dauerte.

Dabei wurde auch die unmögliche Situation des abrupt vor dem Kantstein an der Wilhelm-Metzger-Straßenbrücke endenden Radweges festgestellt und sowohl im Bezirksamt

(Aug. 2016) als auch bei der Verkehrspolizei (Jan. 2017) angesprochen.

Im Spätherbst 2017 waren wir beim Ausschuss UVV, der uns an den Regionalausschuss verwies. Anfang Februar 2018 lag unser Antrag dem Regionalausschuss vor, hier endlich für Abhilfe zu sorgen. Zunächst wurde dann ein Ortstermin beschlossen, der im Februar 2018 durchgeführt wurde, bei dem aber die meisten Ausschussmitglieder durch Abwesenheit glänzten. Auf der Sitzung am 26. März wurde dann der Antrag der FDP abgelehnt, worüber wegen der seltenen Erscheinungsweise und der langen Vorlaufzeiten bei der Erstellung der ADZ erst im Mai aufgrund einer Presse-Info berichtet werden konnte.

Wenn Herr Prott meint, die Angriffe gegen die Politiker seien falsch und entbehrten jeder Grundlage, so stimmt dieses einfach nicht. Es war vielleicht überspitzt dargestellt, aber wahr, denn seine Fraktion und die SPD-Mitglieder hatten den Antrag abgelehnt und wurden deshalb kritisiert. Und warum haben die Grünen nicht schon im März ebenfalls einen eigenen Antrag eingebracht? Es war doch wirklich genug Zeit dafür. Wollte man hier einen Erfolg an die eigenen Fahnen heften nach dem Motto ‚Alter Wein in neuen Schläuchen‘?

Nun hat man dieses nachgeholt und beschlossen, den Radweg auf die Fahrbahn zu verlegen. Das ist zwar eine Lösung für die Zukunft, mehr aber auch nicht! Sie glauben doch selbst nicht, dass nach den Sommerferien 2018 der Fahrradstreifen bereits vorhanden ist? – Vielleicht nach den Sommerferien in drei Jahren! Sie wissen selbst, dass jetzt das zuständige PK 23 eine Stellungnahme zu diesem Vorschlag abgeben wird, wobei dieser eventuell verworfen wird, weil die Straße wegen der dort verkehrenden HVV-Busse zu schmal sein könnte, um einen Fahrradstreifen anzulegen. Und dann?

Der Kantstein vor der Brücke wird wie beim Antrag der FDP abgesenkt, denn der Fahrradstreifen wird wegen der schmalen Brückenüberfahrt erst hinter der Brücke angelegt werden können? Wenn der Vorschlag durchgeht, beginnen die Planungen und dann müssen die Mittel beantragt werden. Und das alles dauert und dauert! Warum wird plötzlich so viel Rücksicht auf verkehrswidrig auf einem vorhandenen Radweg parkende Kfz genommen? Der müsste, wäre man dem FDP-Vorschlag gefolgt, nur hergerichtet werden und das könnte beim Einsatz von geringen Sondermitteln bis zum Herbst erledigt sein.

Nicht nur wir im AK Verkehr und Anlagen, sondern auch andere Einzelpersonen sind keine spinnerten Querulanten, sondern interessierte und mündige Bürger, die die Verantwortlichen auf Missstände hinweisen. Und wir wollen die Arbeit des Wegewartes durch Hinweise unterstützen oder, wie in Alsterdorf, wo der Wegewart schon wieder viele Wochen fehlt, direkt die Verwaltung.

*Gerhard Schultz,
Mitglied im AK Verkehr und Anlagen*

Großes Finale in Alsterdorf

Wer erinnert nicht Hits wie „YMCA“ oder „In the Navy“ von „Village People“, die ihren Namen jetzt nach einem Rechtsstreit nach 30 Jahren in „The Kings of Disco former Members of Village People“ ändern mussten.

„La, la, la“ oder „Come on and sing“ sind unter anderen Hits der Gruppe „The Rattles“, die Hamburger Rockband, die bereits Ende der 1960er Jahre in Liverpool als die „Deutschen Beatles“ auftraten und mit Little Richard durch England tourten.



Die Band „The Rattles“

Foto: © Alexander Mertsch

Diese beiden Bands werden den Abschluss der diesjährigen Sommertour von NDR 90,3 und dem „Hamburg Journal“ nach dem Auftritt von Papermoon bilden.

Am Sonnabend, 11. August 2018, um 17.00 Uhr beginnt die Veranstaltung auf dem Parkplatz beim Alsterdorfer Markt. Der Eintritt ist frei.

Anke Harnack und Christian Buhk präsentieren das Bühnenprogramm.

Allerdings müssen vorher noch die Alsterdorferinnen und Alsterdorfer ran. Ihnen wird am Sonntag, 5. August 2018, eine Wettaufgabe gestellt, die sie nun in einer vorgegebenen Zeit oder mit einer vorgegebenen Personenzahl erfüllen müssen und die auch irgendwie einen Bezug zum Stadtteil herstellt. Gewinnt der Stadtteil, erhält er 1.000 Euro für einen sozialen Zweck. In der Sendung des Hamburg Journal ab 19.30 Uhr wird festgestellt, ob der Stadtteil gewonnen hat oder der NDR.

Liebe Alsterdorfer Bevölkerung!

Helfen Sie mit, dass nicht der NDR das erste Mal die Wette gewinnt, sondern auch bei uns eine soziale Einrichtung im Stadtteil!

Bereits ab 17 Uhr haben die Zuschauer die Möglichkeit, an Spielen und sonstiger Unterhaltung teilzunehmen, zu der sie von den beiden Moderatoren gebeten werden.

Gegen 20 Uhr beginnen dann die Musikgruppen und werden Sie bis 23 Uhr unterhalten.

Also kommen Sie!

**Helfen Sie mit, dass die Stadtteilwette gewonnen wird!
Genießen Sie die Bands, die vielleicht manche Jugenderinnerung in Ihnen wachrufen werden!
Oder einfach gesagt: Haben Sie Spaß!!!**

Quelle: Pressemitteilung

Red. gs

Sommerrausch

Im Schatten der Ligusterhecke
Kühlt ihren Blutrausch eine Zecke.
Wenn ich meinen Rausch abkühle,
Zeit großartiger Gefühle,
Schlägt auf den Magen ein mit Schwindel,
weil der Hals sich aufdreht wie zur Spindel.
Eruptiv kommt dann das Übel,
Impulsiv sucht man den Kübel,
Hat man nicht, doch nur die Hecke

Und tritt verletzend auf die Zecke.
So mischt sich das Blut der Zecke
Mit meinem Übel
Statt im Kübel
Im Schatten der Ligusterhecke.
(Mich ärgern Menschen, die nur protzen.
Ehrlich gesagt: Das ist zum K...)

Ralf Lindenberg

Herzliche Einladung zur ABV-Grillparty

am Freitag, 17. August 2018, ab 18.00 Uhr,
im Vereinshaus des KGV 404 Alsterdorf auf Kolonie 2...

... zu erreichen, wenn man beim Haus Bilser Straße 16 Richtung U-Bahn geht. Dort kommt man auf den sog. Sommerweg, der auch von der Carl-Cohn-Straße von der Bilser Straße kommend vor der U-Bahn-Brücke oder von der Alsterdorfer Straße (beim Freileitungsmast) vor dem Wohnblock zu erreichen ist. Das Vereinshaus liegt etwa in der Mitte des Weges, Parzelle 35.

Wir können uns auch an der Ecke Carl-Cohn-Straße/Alsterdorfer Straße (bei der Bank am Kreisel) treffen und gemeinsam zum Vereinshaus gehen. Rufen Sie mich bitte an unter 040 – 511 90 61 an, damit wir eine Zeit vereinbaren.

Grillgut – Würstchen & Co. und Grillmaster stehen bereit wie auch knuspriges Brot, Früchte und Käse. Vielleicht wollen Sie außer guter Laune noch Ihren Lieblingssalat mitbringen, dann verständigen Sie mich bitte ebenfalls unter 040 – 511 90 61. Unser ganz großer Dank ist Ihnen sicher.

Je nach Witterung können wir drinnen oder draußen feiern. Wir freuen uns auf Sie. Natürlich können Sie Ihre Freunde mitbringen.

Kosten für das Essen: 10,00 € je Mitglied, 12,00 € je Gast.

Die kostengünstigen Getränke zahlt jeder am Grillabend direkt vor Ort.

Damit wir uns gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte an. Ihre Anmeldung **geben Sie bitte zusammen mit dem Geld für das Essen in einem zugeklebten Briefumschlag bis Montag, 6. August 2018, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.**

Hilde Lüders

Anmeldung zum Grillabend am 17. August 2018

Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an. Davon _____ Mitglieder, davon _____ Gäste

Name: _____ Gäste: _____

Anschrift: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ Euro habe ich beigelegt.

Hamburg, den _____ 2018 Unterschrift: _____

1. Gesundheitstag „Fit in Alsterdorf“ ein voller Erfolg

Am 18. Juni 2018 fand auf den Freiflächen vor Heubergredder-Apotheke und Sehkraft der erste Gesundheitstag „Fit in Alsterdorf“ statt. Bereits zu Beginn der Veranstaltung um 11 Uhr nutzten viele



Besucher die kostenlosen Angebote an den aufgebauten Ständen. Bei bestem Sommerwetter konnten sie ihr Hörvermögen und ihre Sehkraft, ihre Blutzuckerwerte und Venenfunktion, ihre Fitness, Körperfettwerte und Nährwertversorgung kontrollieren lassen und informierten sich über alternative Behandlungsmethoden und Serviceleistungen im Alter. Bis 16 Uhr hatten sie zudem die Gelegenheit, mit den einzelnen Gesundheitsdienstleistern ins Gespräch zu kommen. Und das wurde auch kräftig genutzt!

Beteiligt an der Aktion waren die Heubergredder-Apotheke, Sehkraft Optik, Naturheilpraxis Kerstin Schneegans, Gesundheitsverbund Nord, Personaltrainer C, Köchling Hörgeräte sowie die Alsterdorfer Ernährungsberaterinnen aus dem Heubergredder 32.

Fazit: Eine sinnvolle Aktion, die im nächsten Jahr sicherlich wiederholt wird.

Text: Katrin Wilp/Fotos: Katrin Kraft

Alsterdorfer Stadtfest 2018 – größer, länger, mehr!

Einer Nachbarschaftsinitiative ist es zu verdanken, dass Alsterdorf 2017 ein eigenes Stadtfest hatte. In diesem Jahr soll das Ereignis auf dem REWE-Parkplatz in der Alsterdorfer Straße noch größer gefeiert werden.

Das Alsterdorfer Stadtfest startet bereits am Sonnabend, den 8. September 2018, um 18.00 Uhr mit Live-Musik auf der großen Bühne und stimmungsfördernden kulinarischen Angeboten.

Am Sonntag geht es weiter mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie wie Open-Air-Gottesdienst, Live-Bands, Kinderspielen, Tombola und Flohmarkt.

Wie im letzten Jahr sind natürlich alle lokalen Gewerbetreibenden herzlich willkommen, sich dem Stadtteil mit einem Stand vorzustellen und für die kulinarischen Genüsse zu sorgen.

Veranstalter des Alsterdorfer Stadtfestes 2018 ist erneut die Nachbarschaftsinitiative aus Gewerbetreibenden und AnwohnerInnen, die sich zurzeit zu einem Verein formiert. Wie bereits im letzten Jahr wird die Initiative von Q8, Alsterdorf unterstützt.

Buchung eines Gewerbe- oder Flohmarktstandes unter: alsterdorfer.stadtfest@gmail.com

Katrin Leven, Q8 Alsterdorf

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Erinnerungen an Alsterdorf

11. Fortsetzung

Heinrich Scharnberg (* 30.11.1863, † 22.02.1951) lebte in Alsterdorf und war unter anderem Mitglied im damaligen Alsterdorfer Bürgerverein. Er verfasste aufgrund seiner Erlebnisse und Erinnerungen seine „Alsterdorfer Chronik“. Er war aber auch aktiv in seinem Stadtteil Alsterdorf tätig. So geht auf seine Veranlassung die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen Alsterdorfs des 1. Weltkriegs (1933) auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße zurück. Oder auch die Pflanzung einer „Centenar-Eiche“ 1903 anlässlich der 100jährigen Zugehörigkeit Alsterdorfs zu Hamburg.

Gerhard Schultz

PS

Ich danke Herrn Jens Rudolph für die Mitteilung des Todesdatums von Herrn Scharnberg

gs

*



Zum Andenken an Ingrid Plaß

Unser Frühling

Im Frühling bist Du geboren worden.
Und wie der Frühling bist Du gewesen.

Wie der März,
mit viel Tatendrang,
Lust auf Neues und mutig.

Wie der April,
temperamentvoll und bunt,
heiter und stürmisch,
fröhlich und auch betrübt,
nie wasserscheu.

Wie der Mai,
voller Wonne und Sonne.

Du hast den Frühling geliebt,
das Entstehen neuen Lebens,
das Vögelgezwitscher, das Erwachen der Tierwelt,
die Metamorphose der Knospen zu bunten Blüten,
das Erwachen Deines prachtvollen Gartens,
die Wärme der Sonne, die klare Luft,
endlich wieder draußen duschen,
abends auf der Terrasse die Natur
und den Blick in diese genießen.

Im Frühling hast Du geheiratet,
eine Liebe und Ehe, die im Frühling 2017
nach 58 Jahren endete.

Im Frühling, fast ein Jahr später, bist Du gestorben.
Friedlich und nach einem erfüllten und glücklichen Leben.

Im Frühling nehmen wir nun Abschied.
Wir werden unseren Frühling nie vergessen!

Deine Familie



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Alsterdorfer Chronik von Heinrich Scharnberg

Die Polizei in Alsterdorf

Ein Polizeibeamter, in einer Privatwohnung untergebracht, war bis zur Eingemeindung Alsterdorfs als Stadtteil in Hamburg im Dienst. Außerdem hatten zwei berittene Konstabler einmal in der Woche einen Patrouillendienst, für den sie sich in einem Dienstbuch, das beim Ortsvorsteher auslag, einzutragen hatten.

*

Gartenstadt Alsterdorf

Nachdem die Wwe. Hinsch ihre letzten beiden Koppeln an den Staat verkauft hatte, hat dieser sie gegen eine geringe Pacht an den Gartenbauverein Alsterdorf abgegeben. Das Land wurde in Parzellen eingeteilt und den Mitgliedern des Vereins gegen eine Pacht überlassen. Die Mitglieder haben ihre Parzellen einige Jahre bewirtschaftet.

Am Ende der 1920er Jahre hat sich diese Gartenanlage aufgelöst. Dafür begann 1935 der Bau der Gartenstadt Alsterdorf.

Jeder Eigentümer eines Besitzes in der Gartenstadt ist sicher froh darüber, der Großstadtluft entrückt zu sein und hier ein kleines, niedliches Heim mit Vor- und Hintergarten sein Eigen nennen zu können.

*

Die Alsterdorfer Anstalten

1859 ⁵⁹⁾ kam Pastor Sengelmann mit einigen Zöglingen (Geistesschwachen) von Moorfleth ⁶⁰⁾ nach Alsterdorf und zog in das ehemalige Bauernhaus Ecke Sengelmannstraße ⁶¹⁾.

In der Betreuung dieser Armen wurde Pastor Sengelmann großzügig unterstützt von der Mission und fand Mitarbeiter unter einigen Hamburger Staatsbeamten. Man blieb aber nicht mit den Kranken in dem genannten Bauernhaus. Das Unternehmen hat sich sehr erweitert. Auf einem großen Gelände baute man viele Häuser, in die immer mehr geistig Behinderte und deren Pflegepersonal untergebracht wurden.



Das spätere Nicolai-Stift (rechts)

Foto: Slg. Schultz

Nachfolger von Pastor Sengelmann wurde Pastor und Direktor Paul Stritter, der mit mehreren Beamten lange Jahre die Leitung hatte. Während seiner Tätigkeit wurde es noch mehr ausgebaut. Auch die Kapelle ⁶²⁾ war zu klein geworden. 1889 wurde die St. Nicolaus-Kirche ⁶³⁾ gebaut.



Haus „Schönbrunn“

Foto: Schultz

Anmerkungen der Redaktion:

- 59) 1859 – hier irrt Scharnberg. Sengelmann kam 1860 nach Alsterdorf. Er hatte die ehemalige Rossmühle an der Alsterdorfer Straße erworben, nannte das Haus „Nicolai-Stift“ und zog dort mit etwa 20 sozial benachteiligten Kindern ein.
- 60) Er war zu der Zeit Pastor am Michel und hatte in Moorfleth ein Heim, das „Nicolai-Stift“ für sozial benachteiligte Kinder gegründet, das Mitte der 1850er Jahre durch Feuer zerstört wurde und für das er Ersatz suchte.
- 61) Das Bauernhaus, das er 1863 für geistig behinderte Kinder erwarb, war die Kate von Bauer Pann, die er „Schönbrunn“ nannte. Sie war die eigentliche Keimzelle der Alsterdorfer Anstalten und steht noch heute neben der St. Nicolaus-Kirche an der Sengelmannstraße.
- 62) Kapelle – St. Nicolaus-Kapelle, 1867 an der Alsterdorfer Straße etwa gegenüber Knappe Böge errichtet.
- 63) St. Nicolaus-Kirche, Grundsteinlegung am 19. Mai 1889, Weihe am 3. Adventssonntag 15. Dezember 1889.

wird fortgesetzt

Ferienpaß im Polizeimuseum, Carl-Cohn-Straße 39

Während der Sommerferien vom 5. Juli 2018 bis 15. August 2018 **immer dienstags um 14.00 Uhr** lädt das Polizeimuseum zum Ferienpaß ein.

Mit einem Audioguide erleben wir während der rund zwei Stunden dauernden Veranstaltung spannende und dramatische Ereignisse aus der Hamburger Polizeigeschichte. Anschließend kannst Du Dein eigenes „Verbrecherfoto mit Fingerabdruck“ am Computer erstellen und als Postkarte mit nach Hause nehmen.

Diese Audioguide-Rallye ist ein Angebot des Hamburger Ferienpasses für Kinder ab 10 Jahre. Der Ferienpass ist unter anderem in den städtischen Bücherhallen und allen Jugendämtern kostenlos erhältlich.

Die Rallye wird museumspädagogisch begleitet. Die Teilnahme kostet 3,00 € p. P. und eine **verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter:**

polizeimuseum@polizei.hamburg.de

Hinweis:

Der Besuch des Polizeimuseums ist für Kinder **unter 14 Jahren außerhalb der Ferienpassaktion** nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

NDR

**Sonnabend, 11. August 2018, ab 17.00 Uhr,
ESA-Parkplatz an der Sengelmannstraße**

„NDR 90,3 Sommertour“

**Förderkreis
Friedhof Ohlsdorf**

Sonntag, 5. August 2018, 10.30 Uhr

„Ohlsdorfer Friedensfest“

Anlässlich des mehrtägigen Ohlsdorfer Friedensfestes erfolgen Führungen zu Gräbern von Krieg und Gewaltherrschaft

Treffpunkt:

Hinter dem Verwaltungsgebäude (Friedhofsseite), Fuhlsbüttler Straße 756.

Kostenbeitrag: 5,00 € p.P.

Eine Fahrradführung ist ebenfalls möglich

Alsterdorfer Markt

Freitag, 3., 10., 17., 24. und 31. August 2018

„Barrierefreies Sommerkino“

Programm ab Juli online

Alle Filme mit UT für Gehörlose. Induktionshöranlage und Audiodeskription (Funkhörer für AD bitte **bis 12.00 Uhr am Vortag** bestellen unter event@alsterdorf.de oder Telefon 040-50 70 20 20.

Alsterdorfer Ernährungsberaterinnen Heubergredder 32

Donnerstag, 30. August 2018, 18- 20 Uhr

„Welche Vielfalt kann in einer
herkömmlichen ‚Brotdose‘ stattfinden?“

Kosten: 20,00 € p. P. incl. Verkostung
Anmeldung **bis 27.08.2018** unter: 040-67 58 51 85 oder
info@alsterdorfer-ernaehrungsberaterinnen.de

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 5. und 26. August 2018, 15.00 Uhr

„Historische Stadtpark-Führungen“

Dauer: Ca. 2 Stunden
Treffpunkt: Eingang zum Café „Sommerterrassen“,
Südring 44
Kostenbeitrag: 8,00 € p. P.
Eine Anmeldung ist **nicht erforderlich**.

*

Sonntag, 29. Juli 2018, 15.00 Uhr

„Blütenzauber-Rundgang“

Dauer: Ca. 1,5 – 2 Stunden
Treffpunkt: Sierichsches Forthaus, Otto-Wels-Straße 3
Kostenbeitrag: 8,00 € p. P.
Eine Anmeldung ist **nicht erforderlich**.

*

Freitag, 24. August 2018, 17.00 Uhr

„Kräuterwanderung“

Dauer: Ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3
Kostenbeitrag: 10,00 € p. P.
Anmeldung unter: Telefon 040 – 59 45 38 79 oder ursulaaxtmann@hotmail.de

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

**Besuchen
Sie bitte
auch
unseren
Internet-
auftritt**

unter:

**www.
alsterdor-
fer-bv.de**

Sie finden dort
nicht nur aktuelle
Hinweise,
sondern auch
unsere Satzung
und den
Aufnahmeantrag.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb-
und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine
„Weisheit des Monats.“

*Alle Menschen sind klug – die einen vorher, die anderen
hinterher.*

Voltaire (1694-1778)

Erster Meisterbetrieb in Hamburg!

**Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe –
die finden Sie bei uns!**

**Wir ermöglichen kurzfristige Abschiednahmen
auch an Sonn- und Feiertagen,
in unseren eigenen Räumlichkeiten.**

**Valentin Beeken
Bestattungen**

Fuhlsbüttler Straße 731
22337 Hamburg

Tel.: (040) 500 20 20

**Sensibel und kompetent sind wir in allen
Fragen hilfreich an Ihrer Seite.
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen
– in jeder Weise – um.**

**beeken-bestattungen@t-online.de
www.beeken-bestattungen.de**

Feiern, tagen und gut essen: Der Alsterdorfer Markt hat's in sich!

Der Alsterdorfer Markt – inmitten des Geländes der Evangelischen Stiftung Alsterdorf gelegen – hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem Platz der vielen Möglichkeiten entwickelt.

Eine gute Mischung unterschiedlichster Gewerbetreibender und Dienstleistungen, z.B. ein Schuhmacher sowie viele spannende Kulturangebote machen den Markt für Menschen aus Alsterdorf und über die Stadtteilgrenzen hinaus attraktiv. Weithin sichtbar ist das „Wahrzeichen“ des Alsterdorfer Marktes: Der Turm der ehemaligen Alten Küche, die nun Kulturküche heißt. Hier kann jeder seine Projekte umsetzen, findet Angebote aus Freizeit und Kultur, Räume für Feiern und Tagungen, Menschen zum Kennenlernen und Ideen schmieden. Und direkt neben der Kulturküche, wo früher die Heizkessel dampften, präsentiert sich ein Restaurant, das nicht nur in kulinarischer Hinsicht den Marktplatz bereichert: Das Alsterdorfer Kesselhaus.



Besonderes Ambiente

In dem besonderen Ambiente des ehemaligen Heizhauses lässt sich von früh bis spät im Restaurant oder auf der sonnigen und windstillen Terrasse vorzüglich speisen: Serviert werden gradlinige und abwechslungsreiche saisonale Gerichte – à la carte oder beim wöchentlich wechselnden Mittagstisch.

Zudem eignen sich die Räume hervorragend für Feierlichkeiten verschiedenster Art – natürlich umsorgt und verwöhnt vom erfahrenen Kesselhaus-Team. Ob Weihnachtsfeier, Firmenjubiläum oder Seminar: Das Kesselhaus-Personal richtet sich beim Menü oder Buffet nach den Wünschen und Vorlieben seiner Gäste. Geheimtipp für die Sommermonate: Die Grillbuffets auf der Terrasse!

Auch außer Haus gibt's Alsterdorfer Kesselhaus: Das Catering bietet Fingerfood, belegte Brötchen, Suppen, warmes oder kaltes Buffet, Desserts und Salate an. Gern unterstützt auch hier das Service-Personal. Tische, Stühle, Blumen und weitere Dekorationen werden stilvoll arrangiert. Auf Wunsch können kleine und große Gesellschaften auch außer Haus bewirtet werden – an jedem Tag der Woche.

Gut essen im Alsterdorfer Kesselhaus

Alsterdorfer Markt 14, 22297 Hamburg

Tel.: 040-50 77 50 77 • Fax: 040-50 77 50 79

Mail: info@alsterdorfer-kesselhaus.de

Web: www.alsterdorfer-kesselhaus.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09.30 – 14.30 Uhr

Dienstag: 09.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.30 – 22.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 22.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 23.00 Uhr

Sonnabend auf Anfrage für geschlossene Gesellschaften

Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr

Besondere Mitarbeiter

Das Personal des Restaurants ist ein besonderes Team: Im Alsterdorfer Kesselhaus wirken Menschen mit Assistenzbedarf Hand in Hand mit den Servicekräften und Profis aus der Gastronomie direkt vor Ort als Team zusammen. Angeschlossen an das Restaurant ist das „Krämerstübchen“. Hier arbeiten in der Tagesförderung von Alsterdorf Assistenz Ost gGmbH Menschen mit Assistenzbedarf dem Restaurant zu. Seit Januar 2018 bieten die gegenwärtig zehn Beschäftigten und ihre Assistenten aus dem Krämerstübchen montags ein eigenes Mittagbuffet mit klassischen Gerichten an. Dass dieses Projekt Vorbildcharakter hat, wurde durch eine Ehrung mit einem Inklusionspreis durch den Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Hamburg, unterstrichen: Der erste Preis aus der Kategorie „Gastronomie“ ging an das inklusive Restaurant Alsterdorfer Kesselhaus.

Noch mehr Gäste? Nebenan ist Platz!

Der große Saal in der direkt nebenan gelegenen Kulturküche fasst bis zu 200 Gäste und eignet sich ideal für größere Festgesellschaften, Tanzveranstaltungen oder Tagungen – barrierefrei ausgestattet mit Induktionsschleife und rollstuhlgerechtem Zugang.

Eine breite Glasfront lädt bei gutem Wetter dazu ein, bei offenen Fenstern den Markt zum zusätzlichen Feierort zu machen – und auch der DJ darf seine Lautstärkenregler mal ganz aufdrehen und den Marktplatz „rocken“...

Feier- und Tagungsgäste kommen nicht zu kurz: Auf Wunsch sorgt das Team vom Alsterdorfer Kesselhaus für den Genuss von Speisen und Getränken aus der Restaurant-Küche.

Für die Saalvermietung und Veranstaltungsberatung steht Ihnen das Team vom Eventmanagement der Evangelischen Stiftung



Ingrid Brandt, aost-Assistenzleiterin,
Mike Bellmann, Kesselhaus-Restaurantleiter

Alsterdorf gern zur Verfügung. Der Alsterdorfer Markt ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, Parkplätze gibt es unmittelbarer Nähe.

- PR -



P. Klein

Feiern und Tagen in der Kulturküche

Evangelische Stiftung
Alsterdorf

Eventmanagement

Alsterdorfer Markt 5
22297 Hamburg

Telefon: 040-50 77 20 20

Mail: event@alsterdorf.de